

Das GANZE Werk

Das GANZE Werk
- Der Sprecherrat -
c/o Theodor Clostermann
E-Mail: dgw-nord@t-online.de
www.dasganzewerk.de

Podiumsdiskussion in der Freien Akademie der Künste Hamburg

NDR Kultur - Wird der Kulturauftrag noch erfüllt? - Ein Streitgespräch

Unter den Gästen auf dem Podium: Barbara Mirow und Michael Plöger vom NDR

Die Initiative Das GANZE Werk lädt ein zu einer Podiumsdiskussion am Donnerstag, 8. Juni 2006, um 19.30 Uhr in der Freien Akademie der Künste Hamburg, Klosterwall 23, 20095 Hamburg, Eintritt: 4 Euro.

Zu Beginn der Neustrukturierung des Programms von NDR Kultur im NDR Klassikclub 01/2004 versprochen, das „*schier unerschöpfliche Reservoir der klassischen Musik*“ würde berücksichtigt, „*Entdeckungsfreude und Qualitätsbewusstsein bestimmen Themenfindung und Musikauswahl*“.

Aus der Sicht der Initiative Das GANZE Werk und vieler Hörer zeigt die Praxis der letzten 2 ¼ Jahre, dass NDR Kultur diesen Versprechen nur unzureichend gerecht wird. Der Verlust von wochentags 30.000 Hörern innerhalb eines Jahres im Sendegebiet von NDR Kultur stützt diese Wahrnehmung.

Die Initiative ist der Meinung, dass diese Entwicklung durch ein abwechslungsreiches, an Qualität und am Kulturauftrag orientiertes **Programm, das zum Zuhören einlädt**, umgekehrt werden könnte. Daher hat sie Programmvorschläge entwickelt, über die sie in der Veranstaltung mit den Gästen auf dem Podium (darunter den Verantwortlichen des NDR) und dem Publikum diskutieren möchte.

Podiumsteilnehmer sind:

- **Gerhart R. Baum**, Rechtsanwalt, Bundesminister a.D.
- **Theo Geißler**, Herausgeber der „neuen musikzeitung“
- **Jürgen Kesting**, Freier Autor „FAZ“, „Stern“, „Die Woche“, ARD
- **Juliane Klein**, Komponistin, Förderungspreisträgerin des „Kunstpreises Berlin 2006“
- **Barbara Mirow**, Programmbereichsleiterin NDR Kultur
- **Michael Plöger**, Leiter des Bereichs Zentrale Programmaufgaben der Programmdirektion Hörfunk des NDR und
- **Theodor Clostermann**, Sprecher der Initiative Das GANZE Werk,
- **Moderation: Farid Müller**, Medien- und Verfassungsexperte der GAL.

Hamburg, 3. Mai 2006

Der Sprecherrat der Initiative Das GANZE Werk

Die Initiative Das GANZE Werk wurde am 15. Juni 2004 in Hamburg gegründet. Sie fordert, dass NDR Kultur täglich zwischen 6 und 19 Uhr mindestens 4 Stunden lang Musiksendungen mit ganzen Werken und ohne störende Reportagen, Eigenwerbung oder Jingles bringt (siehe Resolution auf der Rückseite). Sie hat mehr als 1.900 Mitglieder und zusätzlich mehr als 2.400 Unterstützer.

Das GANZE Werk

Klassik-Häppchen? Jingle-Schock? Show-Business? Nein! Das GANZE Werk soll klingen!

Wir erwarten vom Sender NDR Kultur,

- der in großen Bereichen Norddeutschlands der einzige Klassik-Sender der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist,
- der als öffentlich-rechtlicher Sender einen Bildungs- und Kulturauftrag hat und
- für den jeder von uns monatlich Gebühren bezahlt,

dass er täglich zwischen 6 und 19 Uhr mindestens 4 Stunden lang Musiksendungen bringt,

- **die Kompositionen der gesamten Musikgeschichte soweit wie möglich vollständig erklingen lassen,**
- **die jede Komposition zu Beginn und nach dem Ende vollständig ansagen (mit Komponist, Tonart, Werkverzeichnisnummer und den Interpreten),**
- **die nach ihrem jeweiligen Beginn durch keine Reportage, Rundfunk-eigenwerbung oder Erkennungszeichen (Jingle) gestört werden.**

Diese Sendungen könnten unter dem Titel „Konzert am Morgen“, „Konzert am Mittag“ und „Konzert am Abend“ laufen.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass spätestens seit Beginn der „Rundfunkreform“ zum 1. Januar 2004 mehrere thematische Musiksendungen entweder ganz eingestellt oder in ihrem Charakter völlig verändert wurden (zum Beispiel zwischen 9 und 12 Uhr, zwischen 16 und 17:30 Uhr und zwischen 18 und 19 Uhr sowie die Sendung „Concerto“).

Wir sind nicht damit einverstanden, dass von den Kompositionen meistens nur ein Satz gespielt wird und dass anscheinend einige Sätze als eingeplante „Highlights“ besonders oft gesendet werden.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass die Informationen zu den Kompositionen so spärlich oder zu allgemein sind.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass die Alte und Klassische Musik anscheinend einem auf Show ausgerichteten Kulturbetrieb untergeordnet wird, indem die Musik so verständnislos weitergegeben wird.

Wir sind nicht damit einverstanden, dass der heranwachsenden Generation ein falscher Eindruck des musikalischen Erbes vermittelt wird und falsche Hörgewohnheiten entwickelt werden.

Hamburg, 30. Juni 2004

Initiative Das GANZE Werk (Nord)

<http://www.dasganzewerk.de>

Aktueller E-Mail-Kontakt: dgw-nord@t-online.de